



FrontPower

Mobile Prozesslösungen

www.frontpower.de

Druckerei und Verlag

Monasstraße 26
80879 München
Telefon 089 240 960-80
Telefax 089 240 960-80
DFU/ISBN:
PC 089 22 80 2039
www.grafik-druck.de
e-mail: grafik-druck@online.de

gras/ka:

Beschäftigte
Broschüren
Formulare
Zeitschriften
Mailings

ALL AROUND THE WORLD

Susanne Doser Dipl. Betr. (BA)
Sonnenwendjochstr. 46
81825 München
Deutschland

Fortsetzung von Seite 1

WJ-Projekt „Erich“

Die WJ Insights wollen Wissen vermitteln, Menschen promoten und sich sinnvoll in unserer Gesellschaft engagieren. Im Rahmen der WJ-Insights können wir das nun alles auf einmal.

Jeder der 12 Banner-Plätze des Newsletters wird gegen eine abzugsfähige Spende von 111 Euro an Referenten, Sponsoren, Wirtschaftsjunioren und andere abgegeben.

Der jeweils gesammelte Spendenbetrag geht ohne Umwege an die „Helfende Hände“ (www.helfendehaende.org). Diese Organisation betreut fürsorglich schwerstbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsenen in München.

Infos gibt es bei:

Ralph Wieser
Tel.: 0172 / 86 33 859
rpwieser@aol.com

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“
(Erich Kästner)

Impressum

Herausgeber:
WJ München e.V.
Wirtschaftsjunioren München
c/o IHK für München u. Obb.
Martina Köhler
Max-Joseph-Str. 2
80333 München
Tel. 089 / 51 15 - 776
Fax 089 / 51 16 - 481
www.wj-muenchen.de
koehler@muenchen.ihk.de

V.i.S.d.P.: Ralph Wieser
Uhdestr. 1, 81477 München
Auflage: 500
Verteiler: IHK-Postversand für Mitglieder und Interessenten

DANKE !

Danke an die Sponsoren für:

Realisierung: w-quadrat
GmbH Wait Werner,
Ralph Wieser

Lay-Out: nach Frank Gehrke

Fotos: K. Pfeiffer, Autoren

Redaktion: Martina Wienke,
Ralph Wieser

Druck: Druckhaus Greska,
Morassstr. 26, München

Um nicht enttäuscht zu werden, sollte man bei der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen mit einem italienischen Unternehmen in erheblichem Umfang in den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses investieren. Wer es nur kurzfristig und einmalig mit einem geschickten italienischen Kaufmann zu tun bekommt, läuft Gefahr, wie eine günstige Gelegenheit ausgenutzt zu werden. Weil dies so ist, misstrauen die Italiener umgekehrt auch selbst jedem Fremden. Völlig anders ist dagegen die Situation, wenn die Möglichkeit einer

Unterschiede innerhalb eines Landes!

Belgien - ein Mosaik der Kultur

Susanne Doser wirft einen Blick hinter die Kulissen unseres Nachbarlandes Belgien.

Warum erfolgt die sprachliche Verständigung in manchen Regionen Belgiens besser in der englischen Sprache? Zeit in der niederländischen Sprache? Liegt die Entscheidungsbefugnis und Verantwortungsgütertragung im Geschäftsleben grundsätzlich beim Vorgesetzten oder müssen regional abhängige Unterschiede beachtet werden?

Der Umgang mit internationalen Geschäftspartnern will gelernt sein. Persönliche und geschäftliche Verhaltensregeln sind von Land zu Land unterschiedlich. Darum hängt Geschäftserfolg nicht nur von fachlichem Können und Sprachkenntnissen ab, sondern auch vom Verstehen der anderen Mentalität, Marktgegebenheiten und Geschäftspfligkeiten.

Jede Kultur besitzt einen großen Anteil bewusster und unbewusster Verhaltensregeln. Wird ein erwartetes oder gewohntes Verhalten unterlassen, so führt es zu Verwirrung, manchmal sogar zu einer Kränkung. Nicht erfüllte Erwartungen können negative Gefühle wecken. Da ein Geschäftspartner immer verstanden und „richtig“ behandelt werden will, sind Vorbereitungen auf die jeweilige Kultur sehr wichtig.

Heute gehören Kulturunterschiede schon fast zum Alltag. Unbekannterweise, jedoch empirisch belegt, herrschen auch sehr große Kulturunterschiede zwischen den Ländern, die nahe beieinander liegen, beispielsweise den Mitgliedsländern der EU. Die Integration nationaler Märkte in der Europäischen Gemeinschaft erhöht die Anzahl multinationaler Joint-Ventures zwischen den Mitgliedstaaten. Die EU-Länder, von Dänemark bis Portugal, weisen beachtliche Unterschiede auf. Die Zusammenarbeit innerhalb der EU steckt deshalb voller Probleme.

Betrachten wir beispielsweise das kleine

Land Belgien mit seinen drei kulturell unterschiedlichen Gemeinschaften.

Die flämische Gemeinschaft umfasst alle Einwohner des niederländischen Sprachengebiets sowie die Einwohner des Flanderns, d.h. die Einwohner des zweisprachigen Gebiets Brüssel-Hauptstadt, deren Muttersprache Niederländisch ist.

Die französische Gemeinschaft umfasst alle Einwohner des französischen Sprachgebiets sowie die französischsprachigen Brüsseler.

Die deutschsprachige Gemeinschaft umfasst alle Einwohner des deutschen Sprachgebiets im Osten Belgiens.

Historisch bedingt besitzt jede Gemeinschaft eigene Werte und Verhaltensweisen. Einige Beispiele aus dem Geschäftsleben der größten Regionalgruppen Belgiens, der Flamen und Wallonen, sind in der untenstehenden Tabelle kurz dargelegt. Oft hört man, Belgien sei kein Land sondern ein Kompromiss! So kann man auch nicht von einer belgischen Kultur sprechen, denn diese wäre bereits ein Kompromiss! Mehr und weiter führende Informationen zu Belgien oder weiteren Ländern der EU erhalten Sie unter all-around-the-world@t-online.de.



Susanne Doser

Die sprachtalentiertere Betriebswirtin hat in Belgien und Mexiko gelebt und gearbeitet und ist seit August 2001 im Bereich „Interkulturelle Beratung“ selbstständig tätig.

All Around The World
Sonnenwendjochstr. 46
81825 München

Tel./Fax.: 089 - 43 15 004
Mobil: 0178 - 5 19 51 79
all-around-the-world@t-online.de

Werte in Flandern	Werte in Wallonie
Direkter Weg zum Chef üblich	Distanz Leiter - Arbeitnehmer
Entscheidungen im Team	Entscheidungen durch Leiter
Verantwortungsdelegation an Mitarbeiter üblich	Kaum Delegation an Mitarbeiter
Gleichberechtigtes Verhältnis zwischen Vorgesetztem und Mitarbeiter	Autoritäres Verhältnis zwischen Vorgesetztem und Mitarbeiter
Statussymbole besitzen wenig Bedeutung	Statussymbole sind sehr wichtig
Gute Leistung begünstigt Aufsteigsmöglichkeiten	Richtige Beziehung begünstigt Aufsteigsmöglichkeiten

Tabelle: Grundlegende Unterschiede in den Arbeitskulturen Belgiens.